

Beste Empfehlung für die WM

Patrick Puskeiler ist neuer deutscher Segelflug-Meister der Junioren

Einen klaren Start-Ziel-Sieg erflieg sich Patrick Puskeiler bei den deutschen Segelflugmeisterschaften der Junioren in der Standardklasse. Mit zwei von vier möglichen Tagessiegen präsentierte sich der Nachwuchsmann der Fliegergruppe Wolf Hirth in Bestform.

Freudenstadt. Über dem Schwarzwald zeigte Patrick Puskeiler den 34 anderen Junioren seiner Klasse das Leitwerk. Zum Ende der Wettbewerbsaison setzte er damit nochmals einen Höhepunkt in seine Jahresbilanz. Für nächstes Jahr kann er damit international planen – mit dem Sieg in Freudenstadt hat er die Fahrkarte zur Junioren-WM 2011 gelöst. Den Weg zum Austragungsort kennt er schon, die WM nächstes Jahr findet ebenfalls in Freudenstadt statt.

Vom Wetter verwöhnt wurden die jungen Luftsportler in den letzten 12 Tagen bei der deutschen Meisterschaft nicht. Strecken zwischen 200 km und 322 km waren im reinem Segelflug immerhin machbar. Hohe Durchschnittsgeschwindigkeiten bis 100 km/h, aber auch mühsames Vorkämpfen bei Minimalthermik waren an den vier Wertungstagen von den jungen Piloten gefordert. Gleich am ersten Wertungstag benötigte der 22-jährige Puskeiler für die 320 Kilometer lange Strecke über den Odenwald und den Schwarzwald exakt 3 Stunden und 20 Minuten. Platz eins am ersten Wettbewerbstag ließ er Platz zwei am nächsten Flugtag folgen. Allerdings war die Aufgabe an diesem Tag von der Wettbewerbsleitung zu optimistisch ausgeschrieben worden. Keiner der Junioren erreichte den Zielflugplatz. Man landete auf abgeernteten Feldern oder anderen Flugplätzen.

Nach einer viertägigen Zwangspause wegen Dauerregens zeigte Puskeiler am vorletzten Wertungstag, dass er seine Konzentration hochgehalten hatte – Platz eins für ihn an diesem Tag. In Führung liegend ging es für den Maschinenbaustudenten am letzten Freitag zum finalen Wertungsflug. Ein kleiner Fehler konnte die deutliche Führung noch gefährden. Nervenstark und mit einer zurückhaltenden Taktik sicherte er sich mit Tagesplatz sechs aber den Gesamtsieg.



Ein Deutscher Meister strahlt: Patrick Puskeiler von der Fliegergruppe Wolf Hirth gewann in Freudenstadt den Junioren-Wettbewerb in der Standardklasse.

Foto:

Trotz seiner erst 22 Jahre zählt Puskeiler zu den Erfahrenen im Junioren-Starterfeld. Bereits 2009 hatte er sich im polnischen Zar für das Grand-Prix-Finale in Santiago de Chile qualifiziert. Im Feld mit den zwanzig besten Segelfluggippen konnte er über den chilenischen Anden Achtungserfolge einfiegen. Bei der Juniorenweltmeis-

terschaft 2011 darf man ihn damit mit zum Favoritenkreis zählen. Schließlich hat er entsprechende Vorbilder in der Fliegergruppe Wolf Hirth. Mario Kiessling, aktuell Vize-Weltmeister, durchlief exakt dieselben Stationen wie Patrick Puskeiler. Sein Wissen und Können gibt der jüngste Sohn der Fliegerfamilie Puskeiler seit letztem Jahr

als Fluglehrer an die Schüler innerhalb des Vereins weiter.

JUNIOREN-DM

Standardklasse, Endstand: 1. Patrick Puskeiler, Fliegergruppe Wolf Hirth, Discus 3593, 2. Jan Frederic, LSV Homberg, Discus 2bx, 3337, 3. Tobias Welsch, LV Grevebusch 2T, 3312